

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint im Sommerhalbjahr monatlich vier Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Ergebnis einer Zucht von *Euproctis chrysorrhoea* L. — Beitrag zur Kenntnis der Rhopaloceren der Batu-Inseln an der S.-W.-Küste von Sumatra. — II. Transmutation der Lepidoptera in den einzelnen Entwicklungszuständen. (Fortsetzung.) — Beiträge zur Kenntnis der Variabilität palaearktischer *Catocala*-Arten. (Schluß.) — Ueber die Zucht von *Epizeuxis (Helia) calvaria*. — *Saturnia pyri* in Lothringen. — Kleine Mitteilungen.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. —



Ergebnis einer Zucht von *Euproctis chrysorrhoea* L.

Von Franz Bandermann, Halle (Saale).

- a) Im März 1905 sammelte ich eine Anzahl Nester von *Euproctis chrysorrhoea*, welche ich im Tausche anbot. Die übrig gebliebenen steckte ich in einen Zuchtkasten von etwa 1 m im Quadrat. Als die Räumchen ihre Winterquartiere verließen, erhielten sie als erstes Futter Weißdorn. Etwa alle 8 Tage wurde mit dem Futter gewechselt: den Raupen wurde Schlehe, dann Birn- und Apfelbaum, Weide und Pappel, Nußbaum (fast 3 Wochen lang), Ruster und Birke, zuletzt Eiche und Linde als Futter gereicht.
- c) Damit soll aber keineswegs behauptet werden, daß dieser Futterwechsel die verschiedenen Zeichnungen der Schmetterlinge hervorgebracht oder überhaupt irgend einen Einfluß darauf ausgeübt habe.

- d) Als die Schmetterlinge im Juli zu schlüpfen begannen, mußte ich auf einige Tage verreisen. Was während meiner Abwesenheit auskam, flatterte wild im Kasten umher und ging zu Grunde. Im Zeitraum von 18 Tagen schlüpften wohl an 400 Stück, so daß ich nach meiner Rückkehr noch die größte Mühe hatte, alle guten Stücke zu spannen.

- Nur ein Teil der Falter hat reinweiße Flügel ohne jegliche Zeichnung und gehört somit dem Typus *chrysorrhoea* an. Die übrigen sind durch schwarze Punkte, ja sogar durch schwarze Striche ausgezeichnet. Wie die beigegebene, nach einer Photographie hergestellte Abbildung zeigt, lassen sich 4 Formen unterscheiden.

1. Unter a wird die Stammform *Euproctis chrysorrhoea* ♂♀ dargestellt.

a) *Euproctis chrysorrhoea* L. ♂ u. ♀. b) und c) *E. ab. punctigera* Teich ♂ u. ♀. d) Uebergänge. e) und f) *E. ab. nigrosignata* (n. ab.) ♂ u. ♀.

2. Die beiden unter b und c abgebildeten Paare gehören der Abart *punctigera* Teich an, welche sich durch die schwarzen Punkte auf den Vorderflügeln (alis anterioribus nigro-punctatis) von der Stammform unterscheidet.

3. Das mit d bezeichnete Paar ist als Uebergang zu e und f anzusehen. Die Vorderflügel des ♂ sind durch 4 Punkte in der Mittelzelle, durch eine vom Vorderrande bis zum Innenrande herabgehende, in der Mitte unterbrochene Punktreihe vor dem Saume und durch einen schwarzen Strahl ausgezeichnet, welcher nahe am Innenrande von der Wurzel ausgehend bis in die Mitte des Flügels reicht. Die Hinterflügel zeigen bereits einen schwarzen Punkt vor der Spitze.

4. Am weitesten von der reinweißen Stammform entfernen sich die unter e und f abgebildeten Stücke. Sie sind nicht nur durch zahlreiche Punkte und Striche auf den Vorderflügeln ausgezeichnet, sondern besitzen solche auch auf den Hinterflügeln. Die Anordnung und Zahl der schwarzen Zeichnungen ist sehr verschieden. Vor der Spitze der Vorderflügel sieht man gewöhnlich ein Häufchen schwarzer Punkte, welche mitunter wie bei e teilweise zu einem Haken vereinigt sind. An der Wurzel und im Mittelfelde treten schwarze Strahlen auf, deren Zahl und Lage abändert. Auch die Hinterflügel haben vor dem Saume eine mehr oder weniger vollständige Reihe schwarzer Punkte, welche öfter, wie bei f ♂ und ♀, zu einer Linie zusammenfließen, und zeigen bisweilen, wie e ♂ und ♀, einen schwarzen Strich unter der Mitte des Vorderrandes.

Es wird wohl niemand Anstoß daran nehmen, wenn ich die unter 4 beschriebene und unter e und f abgebildete Form von *Euproctis chrysorrhoea* als ab. *nigrosignata* benenne. Ist man nicht ein grundsätzlicher Gegner aller Namen für Aberrationen, so wird man dieser so weit vom Typus abweichenden und ohne künstliche Einwirkung entstandenen Form die Namensberechtigung nicht absprechen wollen.

Beitrag zur Kenntnis der Rhopaloceren der Batu-Inseln an der S.-W.-Küste von Sumatra.

Von H. Fruhstorfer.

I. Allgemeiner Teil.

Mein Reisender, der früher die Inseln Engano und Bawean in entomologischer Beziehung explorierte, begab sich neuerdings nach kurzem Aufenthalt auf Sumatra nach den Batu-Inseln.

Von dem Hafenort Poeloe-Tello sandte mir der junge Sammler nun zunächst eine Probe von nur 21 Species, die im April 1906 gefangen wurden.

Von diesen 21 Arten gehören aber nicht weniger als 20 neuen Lokalrassen an, Ausläufern von gewöhnlichen, über das ganze makro-malayische Gebiet verbreiteten Arten.

Die Batu-Inseln liegen in nächster Nähe des seit 2 Jahrzehnten so bekannt gewordenen Nias, und fließen deren Konturen auf kleinen Landkarten mit Nias und Sumatra fast zusammen. Trotz der großen Nähe aber hat sich deren Falterfauna, wie dies im malay. Archipel ja die Regel ist, bedeutend differenziert. Und wie üblich, fehlt es nicht an Ueberraschungen. Der geographischen Lage nach sollte man vermuten, daß die Batu-Formen kaum von den Niasschwestern zu trennen seien.

In Wahrheit aber verraten die eingesandten Proben herzlich wenig Beziehungen zu Nias, sondern viel mehr zur Fauna der Mentawai-Inseln und zur Hauptinsel Sumatra und in einem Falle (*Nectarina*) selbst zu dem weitentfernten Engano.

Eine Aufzählung der gefundenen Species gibt das deutlichste Bild der geographischen Beziehungen zu den Nachbargebieten.

Danaiden.

1. *Hestia lynceus diana* nov. subspec.
Nächst verwandt *lynceus* Drury von Sumatra und *lynceus* subspec. von Mentawai, ganz verschieden von der Nias-Rasse.
3. *Nectarina leuconoë vedana* nov. subspec.
Fehlt auf Nias und Sumatra, muß auf Mentawai noch gefunden werden. Nächst verwandt *enganoensis* Doh. von Engano.
2. *Ideopsis gaura batuna* nov. subspec.
Nächst verwandt *costalis* Moore von Nias und *nigrocostalis* Hagen von Mentawai.
4. *Euploea (Penoa) pasina* nov. subspec.
Nahe *kheili* Weymer von Nias und besonders *seitzii* Hagen von Mentawai.
5. *Euploea aegyptus nagasena* nov. subspec.
Nahe *sticheli* Hagen von Mentawai und *standingeri* Kheil von Nias.
6. *Trepsichrois mulciber nidana* nov. subspec.
Nahe *maassi* Hagen von Mentawai und Engano.
7. *Danaüs plexippus umbrosus* nov. subspec.
Viel näher *keteus* Hagen von Mentawai und *pietersi* Doh. von Engano als *eurydice* Butl. von Nias. Fehlt auf Sumatra.

Nymphalidae etc.

8. *Elymnias lais kamarina* Fruhst. nov. subspec.
Nahe *neolais* de Nicéville von Nias, muß auf der Mentawai-Gruppe noch gefunden werden.
9. *Clerome arcesilans samadhi* nov. subspec.
Näher der Sumatraform als *obscura* Butl. von Nias.
10. *Cynthia erota kohana* nov. subspec.
Nahe *orahilia* Kheil von Nias.
11. *Lebadea para* nov. subspec.
Fehlt auf Nias, völlig verschieden von der Sumatraspecies, wird wohl auf Mentawai noch entdeckt werden.
12. *Athyma nefte cordigera* nov. subspec.
Zunächst der javanischen *nefte* Cramer.
13. *Limenitis procris batuna* nov. subspec.
Schließt sich eng an sumatranische und javanische Formen an, verrät gar keine Beziehungen zu Nias und Mentawai, fehlt auf Engano.
14. *Chersonesia rabria sanna* nov. subspec.
Schließt sich an die Mentawai-Form an, entfernt sich von ihren sumatranischen und Nias-Schwestern.
15. *Cethosia cyane* nov. subspec. nahe *pallaurea* Hagen.
Keinerlei Anklänge an Nias, steht näher der sumatranischen *hypsinia* Feld. und der Mentawai-Rasse.
16. *Hypolimnas bolina* L. ♀ forma *jacintha* Drury.
Kontinentalen Ursprungs, verwandt mit Nias, weniger nahe Sumatra und stark differenziert von der Engano-Rasse.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Bandermann Franz

Artikel/Article: [Ergebnis einer Zucht von Euproctis chrysorrhoea L. 97-98](#)